



Die DDH informieren

Beratungen der DDH

Die DDH-Vorstände waren vertreten durch Peter A. Zizmann (Präsident des FDH), Christian Wilms und Arne Krüger (Vizepräsidenten des FDH), Berthold Mülleneisen und Siegfried Schierstedt (Präsidenten des FVDH), Monika Gerhardus (Präsidentin der UDH), Hartmut Lockenvitz und Thomas Patzeld (Vizepräsidenten der UDH), Heinz Kropmanns (Präsident des VDH) und Angelika Falke (Vizepräsidentin des VDH). Sie berieten im Rahmen des Karlsruher Kongresses am 12./13. Juni über die wichtigsten Belange der Berufspolitik.

Neben den Verbindungen zu Politikern im Bundestag und im Europäischen Parlament werden von den DDH-Verbänden auch die Kontakte zum Bundesministerium für Gesundheit gepflegt. Die Verbände sehen die verstärkte Notwendigkeit, auf berufspolitischer Ebene zusammenzustehen und gegenüber der Politik mit einer Stimme aufzutreten.

In konstruktiver Weise wurde wieder einmal ein umfangreiches berufspolitisches Programm besprochen. Die Verbände, die zusammen über 17.800 Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker vertreten, bilden hier eine starke politische Einheit.

Sie sind sich einig, dass durch die Gespräche mit den therapeutischen Fachgemeinschaften und auch anderen Heilpraktikerverbänden der Dialog zur Verwirklichung der berufspolitischen Gemeinsamkeiten betont und gestärkt werden sollte.

Terminiert und geplant wurden auch die kommenden Heilpraktikerkongresse der DDH und ein »Parlamentarischer Abend«.

Arne Krüger berichtete als stellv. Sprecher der Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker über die aktuelle Situation im Bereich des Arzneimittelrechtes und zu den Medizinprodukten.

Die DDH als mehrheitliche Träger der Arzneimittelkommission stimmen auch der Erweiterung der Trägerschaft der AMK zu, so dass der VKHD (Verband der klassischen Homöopathen Deutschlands) als neuer Trägerverband in die AMK aufgenommen werden kann.

Sitzung der Arzneimittelkommission

An diesem Wochenende tagte auch die Arzneimittelkommission (AMK) der deutschen Heilpraktiker. Sie erhielt den Bericht des Sprechers Paul J. Ooppel und des stellv. Sprechers Arne Krüger. Daneben beschäftigte sie sich mit der Arbeit in den Zulassungskommissionen und Gutachterausschüssen beim Bundesinstitut für Arzneimittel, mit den Novellierungen von Arzneimittelgesetz (AMG) und Medizinproduktegesetz (MPG) sowie mit der Richtlinie zur Kontrolle von Laborgeräten.

Auch die aktuellen deutschen und europäischen Entwicklungen in der Arzneimittelpolitik und Gesetzgebung wurden erörtert.

Ein wichtiger Aufgabenbereich der AMK ist die Beteiligung als Stufenplanbeteiligte am Risikominderungsverfahren des deutschen Arzneimittelmarktes. Hier wurden sinnvolle und unsinnige Risikokriterien erörtert.

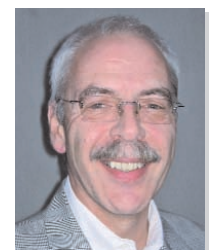
Arne Krüger



*VDH-Präsidenten:
Angelika Falke, Heinz Kropmanns*



Präsidenten des FVDH: Berthold Mülleneisen, Siegfried Schierstedt



*Vorstand des FDH:
Peter A. Zizmann, Christian Wilms, Arne Krüger*

*Vorstand der UDH:
Monika Gerhardus, Hartmut Lockenvitz, Thomas Patzeld*

20. Deutscher Heilpraktikerkongress Karlsruhe

Am 12./13.6. fand in Karlsruhe der 20. Deutsche Heilpraktikerkongress statt. Es ist der größte Heilpraktikerkongress, der von den DDH durchgeführt wird. Zwischen den 50 Fachvorträgen und Seminaren zur naturheilkundlichen Diagnostik und Therapie konnten sich die Kolleginnen und Kollegen in der Industrieausstellung über bewährte und neue Präparate und Methoden informieren.



2.200 Kolleginnen und Kollegen fanden den Weg in das Messe- und Kongresszentrum.

In diesem Jahr wurde die Veranstaltung vom Freien Verband Deutscher Heilpraktiker e.V. (FVDH) organisiert. Um es vorweg zu sagen: Die Organisation war hervorragend! Für ihre Mühe sei dem geschäftsführenden FVDH-Präsidenten Siegfried H. W. Schierstedt und dem FVDH-Präsidenten Berthold A. Mülleneisen sowie dem gesamten Organisationsteam an dieser Stelle Dank gesagt!

Dass trotz aller Bemühungen die eine oder andere Beschwerde an die Damen am Informationsstand herangetragen wurde, lässt sich nicht vermeiden. Selbst der Ausfall des Referenten Karl-Fritz König konnte kompensiert werden, Kollege Uwe Grell sprang kurzfristig für ihn ein.

Bei der Eröffnung des Kongresses am Samstagmorgen ging Herr Mülleneisen

auf berufspolitische Themen ein. Er konnte die Kolleginnen und Kollegen beruhigen: Der Heilpraktikerberuf ist so ungefährdet wie noch nie. Herr Mülleneisen dankte den Ausstellern für ihre Treue und der Pharmaindustrie insgesamt für das gemeinsame Bemühen um den Erhalt der biologischen Arzneimittel.

In 50 parallel laufenden Vorträgen und praxisorientierten Seminaren konnten die Kongressbesucherinnen und -besucher das Wissen um bewährte Diagnose- und Therapiemethoden auffrischen und vertiefen und sich mit interessanten neuen Aspekten vertraut machen. Zu ihnen gehören zum Beispiel die Quantenfeldmedizin oder die Craniosacral-Therapie (CST) bei chronischen Erkrankungen.

Bei fast 300 Ausstellern aus Indus-



Bei der Eröffnung des Kongresses sprach der FVDH-Präsident Berthold Mülleneisen über berufspolitische Themen.

trie und Dienstleistern konnten sich die 2.200 Kongressteilnehmer auf zwei Ebenen informieren. Dieses Angebot wurde in großem Maße angenommen. Auch den Ausstellern sei hier ein herzliches Dankeschön gesagt!

Es ist immer wieder bereichernd, die uns oft über Fachartikel und andere Publikationen bekannten Kolleginnen und Kollegen im »Frontalvortrag« zu erleben. Das macht vor allem dem Nachwuchs sicher Freude und Mut,



Peter A. Zizmann, FDH-Präsident, mit der Präsidentin der UDH Monika Gerhardus



50 parallel laufende Vorträge und praxisorientierte Seminare zu neuen und traditionellen Diagnose- und Therapiemethoden boten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung.

sich tiefer in die Möglichkeiten unserer Disziplinen einzuarbeiten. Wenn das so ist, hat sich alleine schon deshalb der große Aufwand gelohnt.

Wertvoll werden solche Kongresse auch durch den Gedankenaustausch und die Gespräche, das Kennenlernen und oft auch das Wiedersehen von Kolleginnen und Kollegen.

Die gelungene Veranstaltung in Karlsruhe macht Lust auf die DDH-Kongresse im nächsten Jahr. Bis dahin: viel Erfolg und auf Wiedersehen!

Armin Reuter

Fotos: Birgit Brokamp



Die DDH vertreten die überwiegende Mehrheit der in Deutschland zugelassenen Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker.



DDH-Kongresse 2011:

– 26.3. Heilpraktikertag Bochum

– 18./19.6. Deutscher Heilpraktikerkongress in Karlsruhe

Die umfangreiche Industrierausstellung mit fast 300 Vertretern der naturheilkundlichen Arzneimittelhersteller, der Hersteller von Diagnostik- und Therapiegeräten, Buchverlagen, Versicherungen und weiteren Dienstleistern im Heilpraktikerbereich bot der Kollegenschaft die Möglichkeit zur umfassenden Information.

